





Vom Krafauer Oleanderplatz ins Zarenreich.

Der Marsch der 160 polnischen Schützen auf Befehl des Kommandanten Pilsudski.

Vor vier Jahren ist im Verlag S. Hirzel in Leipzig in deutscher Sprache ein Buch von Dr. A. Loebner "Josef Pilsudski, Eine Lebensbeschreibung auf Grund seiner eigenen Schriften" erschienen...

Am 2. August 1914 erklärte Pilsudski die Mobilisierung der Mitglieder des Schützenverbandes und der Schützenrotten, die sich angesichts des Ausbruches des Krieges wieder unter seinen Befehl gestellt hatten...

"Von nun an gibt es weder Schützen noch Mitglieder der Druschinen. Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, seid polnische Soldaten."

Solange euch jedoch das neue Abzeichen nicht übergeben wird, befehle ich, daß ihr untereinander eure früheren Abzeichen anstaucht als Symbol der völligen Harmonie und Brüderlichkeit...

Nach Beendigung der Ansprache übergab Pilsudski sein Abzeichen dem Führer der Rotten und befestigte es an seine Mütze...

Die Begeisterung war allgemein und ungeheuer. Die früheren Gegner und Konkurrenten umarmten sich mit Tränen in den Augen.

Sodann wurden gemeinsame Glieder aus allen in den "Oleandern" versammelten Soldaten gebildet, die einige Male über den Platz marschierten und sich dann wiederum in zwei Gliedern mit Gewehr bei Fuß aufstellten...

"Und wir? ... ertönten zaghafte Stimmen in den zurückgebliebenen Gliedern."

"Mühsam!" Die Stimmen verstimmten.

Und noch einer Weise fielen aus dem Munde des Kommandanten die denkwürdigen Worte, die man mit derselben tiefen Erregung, mit derselben Ehrfurcht liest wie die Eidesworte von Tadeusz Kosciuszko auf dem Krafauer Markt:

"Soldaten" - sprach Pilsudski. - "Euch ist die unermeßliche Ehre zugefallen, daß ihr als erste in das Königreich einmarschiert und die Grenze des russischen Teilgebietes als Spitzkolonne der polnischen Armee überschreitet, um für die Befreiung des Vaterlandes zu kämpfen."

Ihr alle seid gleich gegenüber den Opfern, die ihr zu bringen habt. Ihr alle seid Soldaten. Ich bestimme keine Chargen, ich beauftrage nur die Erfahrenen unter euch, die Funktionen der Führer zu übernehmen...

Kein Wort war in den dunklen Gliedern der Soldaten zu hören, aber unter dem entfernt stehenden Publikum hörte man lautes Weinen...

fernen und traf sicherhafte, letzte Vorbereitungen für den Weg. In der Nacht vom 4. zum 5. wurde die Kaderkompanie wieder alarmiert, aber auch diesmal ging es noch nicht ins Königreich...

Schließlich kam der historische Tag des 6. August.

Der Tag grante erst, aber die Soldaten waren bereits auf den Beinen. Sie bekamen für zwei Tage Verpflegung, die aus Brot und zwei Büchsen Konserven für jeden bestand...

Das war zwischen 3 und 4 Uhr morgens. Die Abteilung, die unter der Bezeichnung "Erste Kaderkompanie" in die Geschichte eingegangen ist, setzte sich aus vier Zügen unter dem Kommando von Tadeusz Kasprycki zusammen...

Die Stärke der Kompanie betrug 160 Schützen, auf jedes Gewehr waren 105 Patronen vorhanden.

Die Kompanie schied eine Reiterpatrouille aus, die sich aus acht Mann unter dem Befehl von Wladyslaw Belinaprazymowski zusammensetzte. Von diesen acht Mann trugen drei ihre Säutel auf den Schultern...

- 1) jetzt Kriegsminister. 2) jetzt Brigadegeneral und Divisionskommandeur. 3) jetzt Brigadegeneral beim Generalinspektorat. 4) jetzt Brigadegeneral und Kommandeur des Grenzwachbataillons. 5) jetzt Brigadegeneral und Korpskommandeur. 6) jetzt Brigadegeneral und Chef des Sanitätsdepartements im Kriegsministerium.

Es ist auf Erden keine Nacht, Die nicht noch ihren Schimmer hätte, So groß ist keines Unglücks Macht, Ein Blümlein hängt an seiner Kette! Ist nur das Herz vom rechten Schlage, So baut es sich ein Sternenhaus Und schafft die Nacht zum hellen Tage, Wo sonst nur Asche, Schutt und Graus.

Gottfried Keller.

Wie Kasimir Smogorzewski die Lage in Danzig sieht!

Der Berliner Korrespondent der "Gazeta Polska", Kasimir Smogorzewski, beschäftigt sich in einem Artikel nochmals mit der Danziger Frage...

"Wir sind Optimisten. Um Danzigs willen wird es weder einen polnisch-deutschen, noch einen europäischen Krieg geben. Danzig kehrt auf dem Wege einer natürlichen Entwicklung zum Reich zurück..."

In Unterhaltungen mit Engländern und Franzosen hätten diese deutschen Gewährsleute - so berichtet Smogorzewski weiter - noch folgendes zugefügt: "Danzig ist eine deutsche Stadt nicht nur in nationaler Beziehung..."

Auf den Einwand, ob Deutschland, wenn Polen Vertrauen zu ihm hätte, keine weiteren Forderungen

Pilsudski begleitete die Abteilung bis vor die Stadt und nun erfolgte der Marsch in Richtung der russischen Grenze. Es war 9.45 Uhr morgens, als die Marschkolonne das Kreuzdorf Michastowice erreichte...

Der Führer der Kaderkompanie, Oberleutnant Kasprycki, zog den Säbel, worauf die Führer der Züge dasselbe taten...

mit festem Schritt überschritt die Kompanie die Grenze des Zarenreiches.

Als sich der letzte Zug auf dem Gebiet des polnischen Königreiches befand, hielt Oberleutnant Kasprycki die Abteilung an und erklärte in kurzer, von tiefer Erregung getragener Ansprache, im Namen der Nationalregierung den Kriegszustand mit Rußland...

Die Mahnung Pilsudskis an die Mitglieder des Schützenverbandes, die er im letzten Heft des "Strzelec" ausgesprochen hatte, mit der Mahnung sportlich umzugehen, hatte also recht bald ihren Sinn bekommen...

Und er irrte sich nicht in seinem Voraussehen, wie er sich auch nicht in seinen Berechnungen täuschte. Der Krieg, dessen Naherrücken er Schritt für Schritt verfolgte...

Die Begeisterung war allgemein und ungeheuer. Die früheren Gegner und Konkurrenten umarmten sich mit Tränen in den Augen.

1) eine ausgesprochene deutschfeindliche Humne. 2) Josef Pilsudski, "Meine ersten Kämpfe", Warschau 1926. 2. Auflage.

erheben würde, und daß Polen dann vielleicht zusammen mit dem Reich in der Danziger Frage einen vernünftigen Kompromiß suchen würde...

Smogorzewski stellt weiter die Behauptung auf, man habe allen deutschen Beamten im Auswärtigen Amt und im Propagandaministerium die Befehle gegeben, in Gesprächen mit Ausländern, alle Anspielungen auf Pommern sorgfältig zu vermeiden...

Der Korrespondent der "Gazeta Polska" zitiert dann die letzten Ausführungen der englischen und französischen Staatsmänner in der Danziger Frage, um zu beweisen, daß alle Berliner Rechnungen, Paris oder London könnten in der Danziger Frage irgend einen Druck ausüben...

Zum Schluß erwähnt der polnische Korrespondent die Äußerung des Marschalls Smigly-Mydz, daß Polen alle Methoden bei der friedlichen Lösung der Danziger Frage erschöpfen, daß es aber auch den Kampf nicht scheuen werde...

Werbt für die Deutsche Rundschau in Polen! Includes a logo of a globe and the title 'Deutsche Rundschau in Polen!'.









# Wirtschaftliche Rundschau.

## Die Milchwirtschaft in Pommern.

Die Pommersche Landwirtschaftskammer hat einen eingehenden und übersichtlichen Bericht über den Stand der Milchwirtschaftswesens in Pommern...

Die meisten Privatbetriebe, und zwar 12, hatte der Kreis Bromberg. Es folgen die Kreise Jarmow mit 11, Neuhagen und Birsich mit je 10, Dirschau und Labau mit je 9, Thorn, Schubin und Schwes mit je 7, Königs, Graudenz, der Seckreis und Stargard mit je 6 Privatbetrieben.

Die Verteilung der Milchbetriebe auf die Städte ist folgende: In 19 Städten befinden sich nur Privatmolkereien, in 18 Städten gab es nur Genossenschaftsmolkereien...

Table with 2 columns: Genossenschaften, Privatbetriebe. Rows include Anzahl der Molkereibetriebe, Butterverarbeitung, etc.

Die durchschnittliche Milchverarbeitung mit Berücksichtigung der gelieferten Sahne betrug im Jahre 1938 in einem Molkereibetrieb 1654 436 Kilogramm...

## Die Verlängerung des sowjetisch-amerikanischen Handelsabkommens.

Zwischen dem Außenhandelskommissar der Sowjetunion Mitsojan und dem amerikanischen Geschäftsträger in Moskau hat bekanntlich am 2. August in Notenaustausch stattgefunden...

Die amerikanisch-sowjetischen Handelsbeziehungen beruhen auf dem provisorischen Handelsabkommen vom Juli 1935, das seither mit gewissen Änderungen von Jahr zu Jahr verlängert worden ist.

## Danzig-polnische Branchenverhandlungen.

Am Donnerstag weckte der Abteilungsleiter im polnischen Landwirtschaftsministerium Grabowski in Danzig, um mit den zuständigen Stellen der Danziger Regierung...

Wenn von gewissen polnischen Blättern die tendenziöse Meldung verbreitet wird, daß Grabowski in Danzig die Frage der Verankerung der Beamten und Angestellten der verschiedenen polnischen Behörden in Danzig angeschnitten und geregelt habe...

## Firmennachrichten.

ex Kongrowitz (Magomic). Zwangsversteigerung des in Obermühle belegenen und in Grundbuch Roszkowo, Band 6, Blatt 17, Inh. Kaufmann Josef Wedzicki, wohnhaft in Posen...

ex Kafel (Kaflo) Zwangsversteigerung des in S... I belegenen und in Grundbuch Kafel, Blatt 815, Inh. Eheleute Stefan und Michalina Kafa, wohnhaft in Kafel...

## Viehmarkt.

London, 7. August. Amtliche Notierungen am englischen Viehmarkt für 1 cwt in engl. S. Polnische Bacons Nr. 1 sehr mager...

# Das Programm der Leipziger Herbstmesse 1939.

Rund 6300 Aussteller.

Die Leipziger Herbstmesse beginnt am Sonntag, dem 27. August, und dauert bis einschließlich Donnerstag, den 31. August. Die Messe wird in den 22 Messhäusern der Innenstadt...

Die traditionelle Herbst-Baummesse, die ebenfalls in der Zeit vom 27. bis 31. August stattfindet, steht diesmal unter der Schirmherrschaft des Generalinspektors Dr.-Ing. Todt.

Die Leipziger Herbstmesse 1939 weist eine große Auslandsbeteiligung auf. Ägypten bringt im Textil-Messhaus und im Ring-Messhaus eine umfassende Ausstellung seiner Baumwollsorten...

## Geldmarkt.

Berlin, 7. August. Amtliche Devisenkurse. New York 2,491-2,495, London 11,655-11,685, Holland 132,79-133,05...

Warschauer Börse vom 7. August. Umlauf, Verkauf - Kauf. Belgien 90,45, 90,23 - 90,67, Belgard - Berlin - 212,01 - 213,07, Budapest - Butareit - Danzig - 99,75 - 100,25, Spanien - Holland 283,90, 283,19 - 284,61...

## Effekten-Börse.

Warschauer Effekten-Börse vom 7. August. Zeitverzinsliche Wertpapiere: 3proz. Krämten-Invent.-Anleihe I. Em. Städt. - 3proz. Krämten-Invent.-Anleihe I. Em. Serie 77,00...

## Produktenmarkt.

Amtliche Notierungen der Polener Getreidebörsen vom 7. August. Die Preise verziehen sich für 100 Kilo in Bioty:

Table with 2 columns: Name, Price. Rows include Weizen, Roggen, Braugerste, Gerste, etc.

Markbericht für Sämereien der Firma V. Sozalski. Thorn, vom 7. August 1939. In den letzten Tagen wurde notiert Bioty per 100 Kilogramm loto Verladung:

wird das reichhaltige Bollenangebot durch die Gemeinschafts-Ausstellung des deutschen Bollenhandels...

An Sonderveranstaltungen findet während der Herbstmesse im Ring-Messhaus die Internationale Verkehrswerkschau statt. Die Reihe der Verkehrswerkschauen wird in diesem Herbst durch eine Ausstellung 'Formschöner Reise- und Toilette-Artikel' fortgesetzt.

Zur Erleichterung des Messengeschäftes unterhält der 'Ausstellerdienst' des Leipziger Messhauses auch in diesem Herbst im 'Messeeigent' Rathenowstr. 10/12, eine Reihe von Auskunftsstellen.

Das Messe-Gewandhaus-Sonderkonzert steht diesmal unter der Leitung von Generalmusikdirektor Karl Elmendorff. Das Konzert bringt Werke von Beethoven, Schubert und Tschaikowski.

Im Rahmen der Leipziger Herbstmesse 1939 wird am 30. August die 'Verkehrswirtschaftliche Tagung' veranstaltet. Es werden 'Verkehrsprobleme bei Großveranstaltungen' behandelt.

Den Besuchern der Leipziger Herbstmesse werden bei der Benutzung der Verkehrseinrichtungen fast aller europäischen Länder Vergünstigungen auf Eisenbahnen, See-, Luft- und Luftschiffahrt...

## Amtliche Notierungen der Bromberger Getreidebörsen vom 8. August.

Standards: Roggen 706 g/l (120,1 l. h.) zulässig 1% Unreinigkeit, Weizen 746 g/l (126,7 l. h.) zulässig 2% Unreinigkeit, Safer 460 g/l (76,7 l. h.) zulässig 2% Unreinigkeit...

## Richtpreise:

Table with 2 columns: Name, Price. Rows include Roggen (alt), Weizen, Braugerste, Gerste, etc.

Zusatz: Bei Roggen, Weizen, Gerste, Safer, Roggenmehl, Weizenmehl, Roggenkleie, Weizenkleie, Gerstenkleie, Dillfrüchten...

Table with 2 columns: Name, Price. Rows include Roggen, Weizen, Braugerste, Gerste, etc.

Gesamtangebot 3640 t.

Warschau, 7. August. Getreide, Mehl- und Futtermittelabläufe auf der Getreide- und Warenbörse für 100 kg Parität Wagon Warschau: Einheitsweizen 21,00-22,00, Sammelweizen 20,50-21,00, Roggen I (Standard) 12,25-13,00...